

Veröffentlicht auf «Die Reformation geht weiter... » (<https://www.ref-500.ch>)

[Startseite](#) > Stadtgeschichten im Stadthaus

Tab

Bild



Datum:

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 18.00 bis 19.00
Donnerstag, 2. November 2017, 18.00 bis 19.00
Donnerstag, 9. November 2017, 18.00 bis 19.00
Donnerstag, 16. November 2017, 18.00 bis 19.00
Donnerstag, 23. November 2017, 18.00 bis 19.00
Donnerstag, 30. November 2017, 18.00 bis 19.00

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 18.00 bis 19.00

Veranstaltungsort:

Stadthaus, Festsaal, 3. OG

Gallusstrasse 14

9000 St.Gallen

Schweiz

Veranstaltungsart:

Referat

Veranstalter:

Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde St.Gallen

Links:

[Ortsbürger St.Gallen](#) ^[1]

Reformation findet Stadt. Ursachen und Ablauf

Wie fanden reformatorische Ideen ihren Weg von Wittenberg nach St.Gallen? Wie funktionierte das mittelalterliche Ablasswesen – und woran störte sich Martin Luther? Warum kam es zu Bilderentfernungen in den St.Galler Kirchen und zum Bildersturm in der Kirche des Gallusklosters? Ab wann konnte man sich scheiden lassen? Was ist über das Schicksal französischer Glaubensgenossen bekannt, die nach St.Gallen flohen und noch heute sichtbare Spuren hinterliessen? Wie wurden die 300- und 400-jährigen Reformationsjubiläen gefeiert – im Unterschied zur aktuellen Feier des 500-Jahr-Jubiläums? Diesen und ähnlichen Fragen gehen Ostschweizer Historikerinnen und Historiker auf Einladung des Stadtarchivs der Ortsbürgergemeinde in sieben Vorträgen nach.

An sieben Veranstaltungen geben Historikerinnen und Historiker einen Einblick in Ursachen, Ablauf und Wirkungen der Reformation in der Ostschweiz. Sie machen damit europäische Geschichte anhand von Regionalgeschichte nachvollziehbar. Die Referentinnen und Referenten der beiden Stadtarchive und der Vadianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde präsentieren ausgewählte Dokumente zur städtischen Reformationsgeschichte.

Stefan Sonderegger, Dorothee Guggenheimer, Nicole Stadelmann und Claudia Sutter (Mitarbeitende des Stadtarchivs der Ortsbürgergemeinde)

Marcel Mayer (Stadtarchivar der Politischen Gemeinde), Rezia Krauer und Wolfgang Göldi (Mitarbeitende der Vadianischen Sammlung).

Donnerstag, 2.11.2017

Von Wittenberg nach St. Gallen – Die Reformation erreicht die Ostschweiz; Johannes Huber, Historiker und Gymnasiallehrer

Donnerstag, 9.11.2017

Ablasswesen; Jakob Kuratli Hübli (Stv. Stiftsarchivar)

Donnerstag, 16.11.2017

Endlich die Scheidung! St.Galler Paare streiten vor dem reformierten Ehegericht. Nicole Stadelmann (Mitarbeiterin des Stadtarchivs der Ortsbürgergemeinde)

Donnerstag, 23.11.2017

Die Bilderstürme in der Stadt St. Gallen: Ablauf, Typologie und Wertung; Cornelia Dora, Stiftsbibliothekarin

Donnerstag, 30.11.2017

„für vertriebne Glaubensgnoßen“ – Hugenotten und Piemonteser in St.Gallen; Marcel Mayer,

Stadtarchivar der Politischen Gemeinde St.Gallen

Donnerstag, 07.12.2017

„Dass wir des protestantischen Glaubens aufs neue froh werden“. Die Reformationsjubiläen des 19. und 20. Jahrhunderts, Marcel Müller, Historiker und Mitarbeiter im Staatsarchiv St.Gallen

Zeit: 18 bis 19 Uhr

[Impressum & Datenschutzerklärung](#)

Quell-URL:<https://www.ref-500.ch/de/stadtgeschichten-im-stadthaus>

Links

[1] <http://www.ortsbuenger.ch>